

KREISSPORTBUND SOEST

RÜCKBLICK 2025

GEMEINSAM **SPORT** **MACHEN**
BESSER

INHALTSVERZEICHNIS

1. Jubiläum
2. Mitgliederentwicklung
3. Qualifizierung
4. Sportjugend
5. Inklusion & Integration
6. Breitensport
7. Impressum

1. JUBILÄUM

50 JAHRE KSB SOEST



Das Jahr 2025 stand für uns unter einem ganz besonderen Motto: **Gemeinsam stark - 50 Jahre Sport für alle**. Damit verbunden ist ein halbes Jahrhundert voller Engagement für die Sportvereine, die Ehrenamtlichen und den Sport im Kreis Soest.



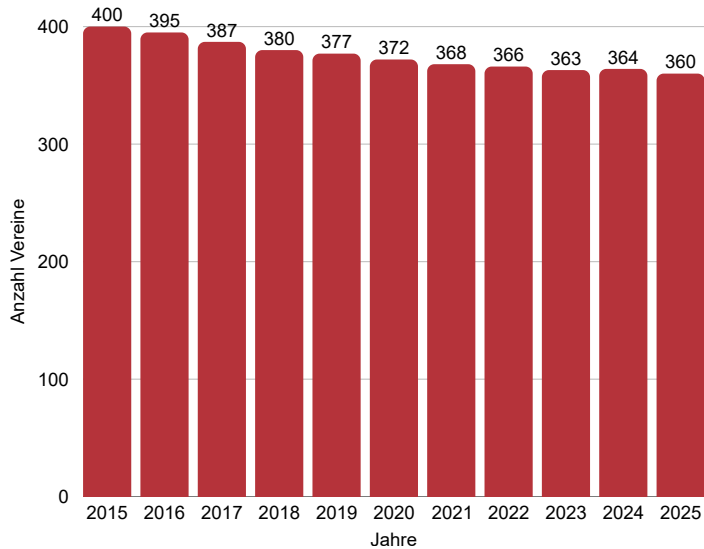
Ein Höhepunkt unseres Jubiläums war die Feier am 15. November in der Sporthalle des Börde-Berufskollegs in Soest. Gemeinsam mit Vertreter*innen aus Vereinen, Politik, Verwaltung sowie unseren Partnern und Förderern haben wir auf unsere Geschichte zurückgeblickt, aber auch den Blick nach vorn gerichtet.

Nach den Grußworten von Volker Kaiser (Präsident KSB Soest), Heike Kruse (stellvertretende Landrätin) und Diethelm Krause (Vorstand Finanzen LSB NRW), dem Auftritt des Circuszentrum Balloni und dem Impulsvortrag von Dr. Wallrodt (Hochschule Koblenz) zum Thema „Mitglieder- und Ehrenamtsentwicklung der Sportvereine im Kreis Soest“ gab es Raum für Gespräche, Begegnungen und den Austausch untereinander.

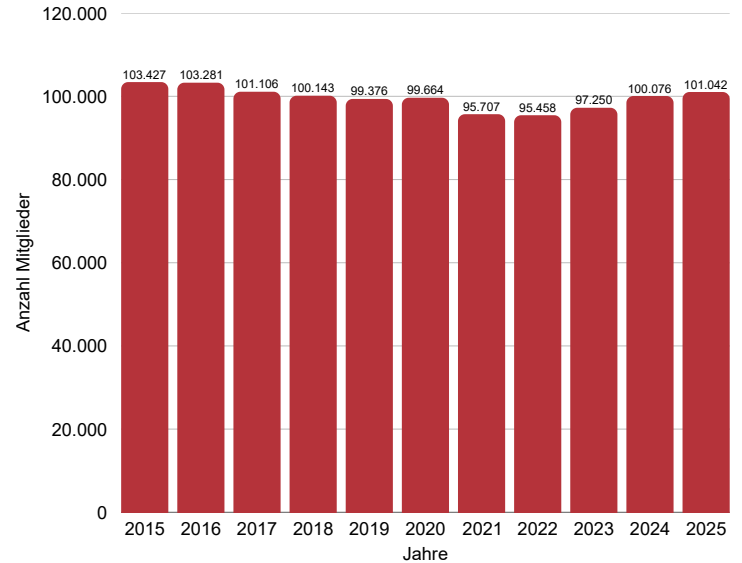
2. MITGLIEDER- ENTWICKLUNG

MITGLIEDERENTWICKLUNG

Vereinsentwicklung

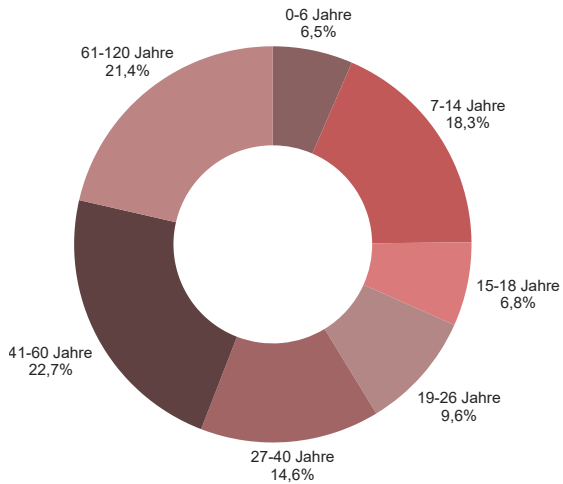


Mitgliederentwicklung

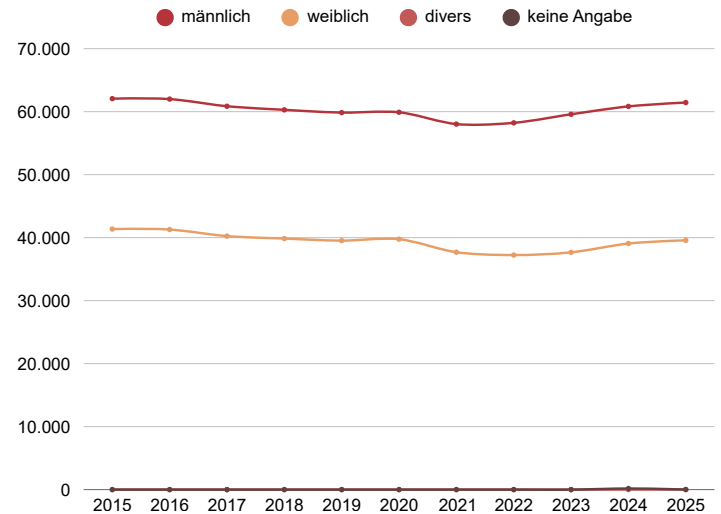


MITGLIEDERENTWICKLUNG

Mitglieder nach Jahren



Geschlechterverteilung



3. QUALIFIZIERUNG

QUALIFIZIERUNG

AUS- UND FORTBILDUNGEN

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt **123 Qualifizierungsmaßnahmen** durchgeführt, die sowohl als Präsenzveranstaltung aber auch im Onlineformat angeboten wurden. Die Qualifizierungen umfassten ein breites Spektrum an Themen und richteten sich an diverse Zielgruppen, die ihre Fachkompetenz erweitern oder auffrischen wollten.

Insgesamt nahmen **1.361 Teilnehmer*innen** an den verschiedenen Aus- und Fortbildungen teil. Die hohe Beteiligung unterstreicht erneut die große Nachfrage nach qualifizierten Weiterbildungsangeboten und verdeutlicht, wie gefragt die Qualifizierungsmaßnahmen des KSB Soest sind.

SPORTKURSE

Insgesamt nahmen rund **450 Teilnehmer*innen** an den vielfältigen Sportkursangeboten teil. Besonders gut besucht waren weiterhin die Hula-Hoop-Kurse sowie die erstmals ins Programm aufgenommenen Yoga-Kurse.

Großen Zuspruch erhielten auch die neuen „Gesund und Vital“-Kurse für Senior*innen, bei denen neben der Bewegung in der freien Natur vor allem das soziale Miteinander im Mittelpunkt stand. Neu im Programm waren zudem Stand-Up-Paddling-Kurse sowie Workouts an der Calisthenics-Anlage, die sich gezielt an Anfänger*innen richteten und einen niedrighschwelligigen Einstieg ermöglichten. Ergänzt wurde das Angebot durch Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung.

4. SPORTJUGEND

SPORTHELFER

SPORTHELFERAUSBILDUNG

Im Zeitraum vom 16. bis 23. August nahmen 15 engagierte Jugendliche an der Sporthelferausbildung im Feriendorf in Hachen teil.

Während der abwechslungsreichen Woche lernten die Teilnehmer*innen viele wichtige Inhalte rund um Bewegung, Spiel und Sport kennen. Neben praktischen Übungen standen auch Teamarbeit, Verantwortung und das eigenständige Anleiten von Gruppen im Mittelpunkt.

Mit viel Motivation, Spaß und Einsatz wurden die Jugendlichen erfolgreich zu Sporthelfer*innen ausgebildet. Die Ausbildung bot ihnen nicht nur neue sportliche Erfahrungen, sondern stärkte auch ihr Selbstvertrauen und ihre sozialen Kompetenzen.



SPORTHELFER

SPORTHELFERFORUM

Am 12. September fand das Sporthelferforum am Europagymnasium in Warstein statt. Rund 120 Schüler*innen aus dem Hochsauerlandkreis und dem Kreis Soest kamen zusammen, um einen Tag voller Austausch, Bewegung und neuer Ideen zu erleben. In spannenden Workshops konnten sie unter anderem Kin-Ball, Hockey, Baseball, Badminton, Leichtathletik, Tanzen und kleine Spiele für den Pausensport ausprobieren – und neue Impulse für ihre Tätigkeit mitnehmen.



KITAFACHFORUM

Am 4. November fand in der Bildungsakademie Bestwig erstmalig das Kitafachforum statt. Zahlreiche pädagogische Fachkräfte aus Kitas und anerkannten Bewegungskindergärten nahmen teil, um neue Impulse zur Bewegungsförderung im Kita-Alltag zu erhalten und sich fachlich auszutauschen.

Nach dem Qualitätszirkel der anerkannten Bewegungskindergärten starteten am Nachmittag die Workshopphasen. Im Mittelpunkt stand die Bedeutung von Bewegung für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern – insbesondere in den Bereichen Motorik, Lernen und sozial-emotionale Kompetenz.

Die Teilnehmer*innen konnten zwischen verschiedenen praxisnahen Workshops wählen, darunter „Bewegung macht klug“, „Neurokinetik mit Kindern“, „Tanzen auf engem Raum“, „Gefühle entdecken“, „Powerspiele“ sowie „Zahlen in Bewegung“.

Die Angebote vermittelten vielseitige Ideen und Übungen, die direkt im Kita-Alltag umgesetzt werden können.



WELKINDERTAG IN LIPPSTADT

Zum 30-jährigen Jubiläum der UNICEF Arbeitsgruppe Lippstadt und 50-jährigen Jubiläum des Kreissportbundes Soest führten beide Organisationen erneut eine Aktion zum Weltkindertag durch.

Gemeinsam feierten sie ein großes Familienfest mit viel Spaß, Sport und Spiel auf dem Jahnplatz in Lippstadt.

Es war ein Fest für die gesamte Familie mit Sport- und Tanzaktionen, malen und basteln, spielen und entspannen. Für jede Altersklasse waren schöne Aktionen dabei.

Der Kreissportbund Soest bot an diesem Tag das Kinderbewegungsabzeichen an. Das Kibaz ist ein Bewegungsangebot für drei- bis sechsjährige Kinder, das Kinder spielerisch für Bewegung, Spiel und Sport begeistert.

Sportvereine, Kooperationspartner und die Stadt Lippstadt haben diese Aktion unterstützt.



18-FERTIG-LOS!

Zum zweiten Mal hat der Kreissportbund Soest an der Veranstaltung teilgenommen, die sich an Jugendliche aus Lippstadt richtet, die gerade 18 Jahre alt geworden sind. Ziel der Veranstaltung war es, den jungen Erwachsenen neue Orientierung zu geben, Beteiligungsmöglichkeiten aufzuzeigen und den Austausch untereinander zu fördern.

Die Teilnehmer*innen hatten die Gelegenheit, verschiedene Workshops auszuprobieren, den Bürgermeister persönlich kennenzulernen und miteinander zu Netzwerken. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierte der KSB Soest vielfältige Vereins-, Sport- und Freizeitangebote, die Jugendlichen in der Region zur Verfügung stehen.

Nach einem lockeren Ice-Breaker in Form eines kurzen Bewegungsspiels waren die Jugendlichen aktiv gefragt: Sie berichteten, wo sie bereits sportlich unterwegs sind und welche Angebote sie sich für die Zukunft wünschen. Ergänzend informierte der KSB Soest über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Sportbereich, unter anderem über den Erwerb der Übungsleiterlizenz, und zeigte Perspektiven für ein mögliches Engagement im Vereinssport auf.



NRW KANN SCHWIMMEN



Im Rahmen des Förderprogramms „NRW kann schwimmen“ für Schulkinder der 1. bis 6. Klasse wurden im vergangenen Jahr in Kooperation mit der Stadt Lippstadt insgesamt sieben Schwimmkurse durchgeführt. Die Kurse fanden während der Oster-, Sommer- und Herbstferien statt und richteten sich an Kinder, die bislang noch keine oder nur sehr geringe Schwimmkenntnisse hatten.

Jeder Schwimmkurs umfasste täglich eine Unterrichtseinheit über einen Zeitraum von zehn Tagen. Neben der Vermittlung theoretischer Grundlagen lag der Schwerpunkt insbesondere auf dem schrittweisen Erlernen grundlegender Schwimmtechniken und der sicheren Wassergewöhnung. Ein Großteil der teilnehmenden Kinder konnte im Anschluss erfolgreich das Seepferdchen-Abzeichen ablegen.

Insgesamt erhielten 80 Kinder die Möglichkeit, erste Schwimmkompetenzen zu erwerben. Die große Nachfrage und die positive Resonanz zeigen den hohen Bedarf an solchen Angeboten. Inzwischen nehmen bereits neun Lippstädter Schulen an dem Förderprogramm teil.

SPORT IM GANZTAG AN LIPPSTÄDTER GRUNDSCHULEN

Im Laufe des Jahres wurden, durch die Koordinierungsstelle im Kreissportbund Soest organisiert, an insgesamt acht Lippstädter Grundschulen vielfältige Sport- und Bewegungsangebote umgesetzt. Diese wurden von engagierten und qualifizierten Übungsleiter*innen mit unterschiedlichen sportlichen Hintergründen durchgeführt und boten den Kindern abwechslungsreiche sowie altersgerechte Bewegungsmöglichkeiten.

Das Angebotsspektrum umfasste klassische Inhalte aus den Sportarten Leichtathletik, Fußball, Handball und Basketball sowie weitere Sport- und Teamspiele. Im Mittelpunkt standen die Freude an Bewegung, das gemeinsame sportliche Erleben sowie die Förderung von Teamgeist, Koordination und motorischen Fähigkeiten.

ABENTEUER TURNHALLE

Das Projekt „Abenteuer Turnhalle“ wurde auch im Jahr 2025 erfolgreich fortgeführt und inhaltlich weiterentwickelt. Qualifizierte Übungsleiter*innen sowie engagierte Sporthelfer*innen aus verschiedenen Soester Sportvereinen gestalteten erneut einen abwechslungsreichen Abenteuerparcours, der den Kindern vielfältige Bewegungs- und Spielerfahrungen ermöglichte.

In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr konnten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern frei in der Sporthalle bewegen und neue Bewegungsformen entdecken. Das Angebot fand im Jahresverlauf zweimal monatlich statt und bot Familien somit die Möglichkeit, das kostenfreie Bewegungsangebot regelmäßig sonntags zu nutzen. Die Durchführung erfolgte in Kooperation mit dem Kinderschutzbund im Kreis Soest. Die Halle war dabei konstant gut besucht und füllte sich sonntags mit rund 30 bis 40 Kindern.

In den Wintermonaten 2025/2026 wurde das Projekt erneut wöchentlich angeboten. In diesem Zeitraum war die Nachfrage besonders hoch: Rund 50 bis 60 Kinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern zum Bewegen, Spielen und Entdecken in die Halle.



BERATUNG DER SPORTVEREINE IM KINDER- UND JUGENDBEREICH

ZEIG DEIN PROFIL

Zeig dein Profil ist ein Beratungstool für Sportvereine mit einem Kinder- und Jugendbereich. Der Workshop ist als Baukastenprinzip aufgebaut. Zusammen wird das vereinseigene Profil visualisiert. Im letzten Jahr konnten zwei Vereine beraten werden. Im Prozess sind neue Projektideen für den Kinder- und Jugendbereich entstanden.

PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE UND INTERPERSONELLE GEWALT

Präventionsarbeit ist ein wichtiger Schritt für jeden Verein. Im letzten Jahr hat der Kreissportbund Soest mehrere Vereine auf dem Weg begleitet sich mit dem Thema zu beschäftigen und Maßnahmen speziell für den Verein zu entwickeln. Sensibilisierungsschulungen im Bereich Prävention gegen sexualisierte Gewalt wurden kostenfrei für Mitgliedsvereine angeboten und genutzt. Als Unterstützung für die Vereine ist der Schutzkonzeptgenerator an den Start gegangen.

J-TEAM

Ein J-TEAM ist der perfekte Zusammenschluss für junge Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren, die sich ehrenamtlich engagieren und eigene Ideen verwirklichen möchten. Im Kreis Soest haben sich im Jahr 2025 acht neue J-Teams gegründet. Dies ist ein starkes Zeichen für das junge Ehrenamt.

5.

INKLUSION & INTEGRATION

SPORTTAG FÜR ALLE

Der Sporttag für alle in Soest setzte in diesem Jahr ein starkes Zeichen für Inklusion, Teilhabe und Begegnung. Der Kreissportbund Soest bot gemeinsam mit dem Stadtsportverband Soest sowie elf engagierten Sportvereinen und sechs Institutionen ein vielfältiges Mitmach-Programm, das Menschen jeden Alters und jeder Voraussetzung einlud, neue Bewegungsformen kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu werden. Der Tag stand unter dem Motto, dass Sport für alle zugänglich sein muss – unabhängig von körperlichen, sprachlichen oder sozialen Hürden.

Auf dem Sportgelände am Convos konnten die Teilnehmer*innen an verschiedenen Stationen Sportarten ausprobieren, die speziell auf unterschiedliche Bedürfnisse abgestimmt waren. Ob inklusive Ballspiele, Bewegungsparcours, Koordinationsübungen, kleine Fitnessangebote, Bogen- bzw. Blasrohrschießen oder Dart – für jede Person war etwas dabei. Ergänzend gaben die Informationsstände Einblicke in weiterführende Angebote und Beratungen rund um das Thema Inklusion.

Besonders wertvoll war die entspannte Atmosphäre, in der sich Menschen begegneten, austauschten und gemeinsam Erfolgserlebnisse feierten.



VEREINSHELFER-ZERTIFIKAT

Mit dem Vereinshelfer-Zertifikat hat der Kreissportbund Soest ein inklusives Qualifizierungsangebot durchgeführt. Die Schulung richtete sich gezielt an Menschen mit kognitiven Einschränkungen und bot einen geschützten, strukturierten Rahmen, in dem Grundlagen für eine unterstützende Tätigkeit im Sportverein praxisnah vermittelt wurden.

Im Mittelpunkt standen Themen wie das sichere Anleiten kleiner Bewegungsaufgaben, das Unterstützen von Übungsleiter*innen sowie Grundlagen der Aufsichtspflicht. Mit vielen anschaulichen Übungen, klaren Abläufen und greifbaren Beispielen wurden die Inhalte leicht verständlich aufbereitet. Die Teilnehmer*innen konnten dabei ausprobieren, wie man Material vorbereitet, Stationen betreut oder kleine Spielformen begleitet. Sie erhielten dadurch positive Rückmeldungen, stärkten ihr Selbstvertrauen und erlebten, dass Engagement im Verein auch mit unterschiedlichen Voraussetzungen möglich und willkommen ist.

Das Vereinshelfer-Zertifikat zeigt, wie Inklusion im Sport ganz praktisch gelingen kann: durch passende Qualifizierungen, individuelle Begleitung und echte Mitgestaltungsmöglichkeiten.

RUNDER TISCH “INKLUSION IM SPORT”

Am 7. Oktober fand der Runde Tisch „Inklusion im und durch Sport“ des Kreissportbundes Soest in den Räumlichkeiten der Volksbank Hellweg in Soest statt.

Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit Vertreter*innen aus Sport, Gesellschaft und Institutionen darüber zu sprechen, wie der Sport im Kreis Soest weiter inklusiv gestaltet werden kann.

In mehreren Workshop-Phasen im World-Café-Format wurden konkrete Bedarfe gesammelt, Erfahrungen geteilt und Ideen für zukünftige Maßnahmen entwickelt.

Der offene Dialog förderte den Austausch zwischen den Akteurinnen und Akteuren und bot zugleich Raum für Vernetzung und neue Kooperationen.

Unter dem Motto „Sport kunterbunt – gemeinsam einfach machen“ setzte der KSB Soest mit dem Runden Tisch ein Zeichen für gelebte Inklusion und gemeinsames Engagement im Sport.



TAG DES SPORTS

Der Tag des Sports im Soester Süden gemeinsam organisiert mit AWO DOT, Treffpunkt Süd, Stadt Soest und dem Stadtteilhaus stand ganz im Zeichen von Spiel, Spaß und Begegnung.

Besonders Kinder und Jugendliche – mit und ohne Migrationshintergrund – waren eingeladen, an zahlreichen Stationen unterschiedlichste Sportarten von fünf Soester Sportvereinen auszuprobieren. Ob Hockey, Hula Hoop, Basketball, Leichtathletik oder kleine Geschicklichkeitsspiele: Überall wurde gelacht, ausprobiert und gemeinsam Neues entdeckt.

Jede absolvierte Station wurde mit einem Stempel belohnt. Viele Kinder sammelten mit großer Begeisterung ihre Stempel für die anschließende Tombola – ein kleiner Ansporn, der für zusätzliche Motivation und viel Bewegung sorgte.

Neben den sportlichen Aktionen bot der Tag eine wertvolle Gelegenheit, Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen zusammenzubringen und Teamgeist, Fairplay und Gemeinschaft erlebbar zu machen.



SPRACH- UND BEWEGUNGSCAMP

Das Sprach- und Bewegungscamp fand vom 4. bis 8. August in der Jugendherbe am Möhnensee statt. Fünf Tage lang konnten 22 Kinder von 9 bis 13 Jahren mit Flucht- oder Migrationshintergrund bzw. aus sozial schwachen Familien spielerisch Deutsch lernen, neue Freundschaften knüpfen und sich in vielfältigen Bewegungsangeboten ausprobieren.

Durch die Kombination aus Sprachförderung und Sport entstand ein abwechslungsreiches Programm, das die Kinder motivierte ins Gespräch zu kommen und gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten zu stärken. Ob Kooperationsspiele, Naturerlebnisse, kleine Sportturniere oder kreative Workshops – jeden Tag warteten neue Aufgaben, die Teamgeist, Mut und Neugier förderten.

Besonders wertvoll war der interkulturelle Austausch: Kinder mit und ohne Migrationshintergrund lernten miteinander und voneinander, entdeckten Gemeinsamkeiten und bauten Barrieren spielerisch ab.

Das Sprach- und Bewegungscamp zeigte einmal mehr, wie gut sich Sprache, Bewegung und Gemeinschaft verbinden lassen – ein Gewinn für alle Teilnehmer*innen.



SPORT BIS MITTERNACHT

Die Aktion Sport bis Mitternacht in Warstein war auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen für gelebte Jugendarbeit und sportliche Vielfalt. Gemeinsam organisiert durch den Kreissportbund Soest, dem Kinder- und Jugendtreff Warstein sowie drei Warsteiner Sportvereinen. Die Warsteiner Dreifachturnhalle verwandelte sich an zwei Freitagabenden in einen offenen Bewegungsraum für Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis zwanzig Jahren.

Fast bis Mitternacht konnten die Teilnehmer*innen frei zwischen verschiedenen Sportangeboten wechseln: Ob Tischtennis, Klettern, Handball, Basketball oder Taekwondo – überall gab es die Möglichkeit sich auszuprobieren. Die Übungsleiter*innen aus den Sportvereinen unterstützten mit Tipps und Tricks und sorgten für Motivation.

Die Veranstaltung wurde von den Teilnehmer*innen hervorragend angenommen – rund 100 Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, aktiv zu sein, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen bewegten Abend zu verbringen.



SPORTKARUSSELL

Im vergangenen Jahr drehte sich für viele Kinder der Friedrichschule und Schule an der Pappelallee in Lippstadt sowie an der Westerbergschule in Belecke alles um Bewegung, Teamgeist und das Entdecken neuer Sportarten. Im Rahmen des Sportkarussells erhielten die Schüler*innen der Grundschulen die Möglichkeit, gemeinsam mit lokalen Sportvereinen in vielfältige Sportangebote hineinzuschnuppern.

Durch die enge Kooperation zwischen Schulen und Vereinen konnten die Kinder in regelmäßigen Einheiten unterschiedliche Sportarten kennenlernen – von klassischen Ballsportarten über Kinderzumba und Kinderyoga bis hin zu weniger bekannten Bewegungsformen wie Capoeira. Dabei stand vor allem eines im Mittelpunkt: Spaß an Bewegung und die Chance, ganz unverbindlich Neues auszuprobieren.

Besonders wertvoll war für viele Kinder der Erstkontakt zu Sportvereinen aus ihrer Region. So konnten Hemmschwellen abgebaut, Talente entdeckt und langfristig Interesse am Vereinssport geweckt werden.

Gleichzeitig bot das Sportkarussell eine wichtige Plattform, um Eltern und Kinder über lokale Sportangebote zu informieren und Wege in ein dauerhaftes Vereinsengagement aufzuzeigen.



STÜTZPUNKTVEREINE INTEGRATION DURCH SPORT

Mit hohem Engagement haben vier Stützpunktvereine auch in 2025 wieder einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in den Sport und das gesellschaftliche Leben geleistet. Vielfältige Angebote und gelebte interkulturelle Begegnungen im Verein förderten den Austausch, bauten Vorurteile ab und stärkten das Miteinander.

Der Kreissportbund Soest begleitete die Vereine unterstützend durch individuelle Beratungsgespräche. Darüber hinaus stand er den Vereinen bei der Antragstellung sowie der ordnungsgemäßen Nachweisführung zur Seite.

4

JSV LIPPSTADT
SCHWIMMVEREIN MÖHNEWELLE
SOEST FALCONS
VFS WARSTEIN

6. BREITENSPORT

VEREINSWETTBEWERB

Mit dem Vereinswettbewerb „Ehrenamt stärken“ setzte der Kreissportbund Soest ein klares Zeichen für die große Bedeutung und die Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements im organisierten Sport.

Ziel des Wettbewerbs war es, Sportvereine zu ermutigen, innovative und nachhaltige Projekte einzureichen, die den Einsatz ihrer Ehrenamtlichen sichtbar machen und gezielt stärken.

Die eingereichten Projektideen wurden von einem Bewertungsgremium aus Vertreter*innen der Stadt- und Gemeindefortsportverbände sowie des Kreissportbundes Soest begutachtet und anschließend prämiert.

Den 1. Platz belegte der SuS Ostereiden, gefolgt vom ESV Möhnesee auf dem 2. Platz. Der 3. Platz ging an den TV Flerke.

Alle ausgezeichneten Projekte verdeutlichen eindrucksvoll, wie vielfältig und engagiert Ehrenamt im Sport gelebt wird.

Die feierliche Prämierung der Gewinnervereine erfolgt im Rahmen der Mitgliederversammlung des KSB Soest im Jahr 2026.

SPORT IM PARK

Bereits zum fünften Mal in Folge fand das erfolgreiche Projekt „Sport im Park“ im Kreis Soest statt. Auch in diesem Jahr konnten die Bürger*innen während der Sommerferien aus einer Vielzahl kostenloser Sport- und Bewegungsangebote wählen. Wie gewohnt wurden die Angebote in den Kommunen Bad Sassendorf, Lippstadt, Soest und Warstein durchgeführt. Erstmals neu dabei waren die Orte Bad Westernkotten, Geseke sowie Möhnensee, wodurch das Projekt weiter an Reichweite gewinnen konnte.

Insgesamt beteiligten sich 22 Sportvereine mit 46 Übungsleiter*innen. In 255 Übungs-Einheiten wurden knapp 3.500 Menschen in Bewegung gebracht – ein Sommer voller Bewegung, Begegnung und gemeinsamer Aktivität.



SPORTABZEICHEN

Sehr erfreulich haben sich auch die Zahlen der abgelegten Sportabzeichen im Kreis Soest im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Während im Jahr 2024 insgesamt 3.359 Sportabzeichen abgelegt wurden, konnte im Jahr 2025 ein deutlicher Anstieg auf 3.734 verzeichnet werden. Der deutliche Zuwachs war sowohl im Vereins- als auch im Schulbereich klar erkennbar.

Besonders erfreulich ist, dass sich der Aufwärtstrend über alle Altersgruppen erstreckt: Sowohl bei Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen nahm die Anzahl der abgelegten Sportabzeichen spürbar zu.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für diese positive Entwicklung ist die gute personelle Ausstattung im Kreis Soest. Mit inzwischen knapp 400 ausgebildeten Prüfer*innen ist der Kreis Soest sehr gut aufgestellt, um auch zukünftig zahlreiche Sportabzeichen abzunehmen und gezielt Werbung für das Deutsche Sportabzeichen zu machen und noch mehr Menschen für nachhaltige Bewegung zu begeistern.



FITTESTE FIRMA

Erstmals hat der Kreissportbund Soest im Kreis Soest einen Sportabzeichen-Wettbewerb für Unternehmen, kommunale Verwaltungen und Integrationsbetriebe durchgeführt. In Kooperation mit der BARMER wurde dabei die „Fitteste Firma im Kreis Soest“ gesucht. Die Bewertung erfolgte in drei Kategorien, die sich an der jeweiligen Unternehmensgröße orientierten, um faire Vergleichsmöglichkeiten zu gewährleisten.

Die durchweg positive Resonanz auf den Wettbewerb zeigte eindrucksvoll, dass sich betriebliche Gesundheitsförderung und gemeinsames Engagement im Arbeitsalltag sehr gut miteinander verbinden lassen. Insgesamt beteiligten sich 16 Unternehmen an dem Wettbewerb und legten gemeinsam knapp 300 Sportabzeichen ab.

Aufgrund des erfolgreichen Verlaufs und der großen Beteiligung wird das Projekt auch künftig fortgeführt, um Unternehmen weiterhin für Bewegung, Gesundheit und gemeinschaftliche sportliche Aktivitäten zu begeistern.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreissportbund Soest e.V.
Bahnhofstraße 2
59494 Soest

REDAKTION

Nadine Schmidt
Franziska Spitthoff

FOTOS

© Kreissportbund Soest
© Ralf Kuckuck
© Soester Anzeiger

Wir bedanken uns bei allen Partnern,
Sponsoren und Förderern für die Unterstützung
und die gute Zusammenarbeit!

Soest, April 2026



KONTAKT

Kreissportbund Soest e.V.
Bahnhofstraße 2
59494 Soest

Tel.: 02921 3193150
E-Mail: info@ksb-soest.de

www.ksb-soest.de



Kreissportbund_soest
[sportimpark_kreissoest](https://www.instagram.com/sportimpark_kreissoest)



Kreissportbund Soest e.V.
[Sport im Park Kreis Soest](https://www.facebook.com/SportimParkKreisSoest)

GEMEINSAM **SPORT**
BESSER **MACHEN**